

Betriebsanleitung

Translation of the original instruction manual



DE Luftentfeuchter DT 860

EN Dehumidifier DT 860

www.heylo.de

Version 11/2020

Art.-Nr./item no. 1110584

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Betriebsanleitung	4	gung	23
1.1 Aufgabe der Anleitung	4	9.1 Außerbetriebnahme	23
1.2 Anleitung aufbewahren und verfügbar halten	4	9.2 Gerät lagern	24
1.3 Verwendete Zeichen und Definitionen	4	9.3 Entsorgung	24
1.4 Gewährleistung	5		
1.5 Kontakt zur HEYLO GmbH	5	10 Technische Daten	24
2 Sicherheit	6	11 Ergänzende Unterlagen	25
2.1 Betriebsbedingungen	7	11.1 Liste der Verschleiß- und Ersatzteile	25
2.2 Persönliche Schutzausrüstung	8	11.2 Zubehör	26
3 Produktbeschreibung	8	11.3 Konformitätserklärung	27
3.1 Identifikation	8	11.4 Schaltplan	27
3.2 Allgemeine Beschreibung	9		
3.2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	10		
3.2.2 Vorhersehbare Fehlanwendungen	10		
3.3 Sicherheitseinrichtungen	10		
3.4 Bedien- und Anzeigeelemente	11		
4 Transport und Installation	13		
5 Betrieb und Bedienung	14		
6 Störungen	16		
6.1 Wieder in Gang-Setzen nach außerplanmäßigem Stillstand	16		
6.2 Störungen während des Betriebs	16		
7 Gerätereinigung und Wartung	18		
7.1 Gerät reinigen	19		
7.2 Pumpensumpf reinigen	21		
7.3 Inspektion des elektrischen Systems	21		
7.4 Kondensatpumpe einbauen	22		
7.5 Verschleiß- und Ersatzteile	22		
7.6 Kundendienst durch den Hersteller	23		
8 Reparatur	23		
9 Außerbetriebnahme, Lagerung und Entsorgung			

1 Zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung (nachfolgend Anleitung genannt) ermöglicht dem Betreiber sicheres Arbeiten mit dem Luftentfeuchter (nachfolgend Gerät genannt). Sie beschreibt das von der Firma HEYLO GmbH (nachfolgend HEYLO genannt) hergestellte Gerät.

- Lesen Sie die Anleitung sorgfältig.
- Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.

1.1 Aufgabe der Anleitung

Die Anleitung dient dem Betreiber sowie allen Bedienern als Anleitung und Nachschlagewerk zur Bedienung und für die technischen Aspekte des Geräts.

Die technischen Angaben über Einstellungen, Instandhaltung und Elektrik wurden für Fachpersonal erstellt, das speziell für diese Aufgabengebiete autorisiert ist. Nichtautorisierte Personen dürfen die dort angegebenen Arbeiten nicht ausführen.

1.2 Anleitung aufbewahren und verfügbar halten

Diese Anleitung muss am Einsatzort des Gerätes aufbewahrt werden. Der Betreiber muss die Anleitung während der gesamten Lebensdauer des Gerätes dem technischen Fachpersonal und allen Bedienern zur Verfügung stellen.

1.3 Verwendete Zeichen und Definitionen

In diesem Abschnitt werden die verwendeten Symbole dieser Anleitung erklärt.

Hinweise

Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung enthalten folgende Elemente:

GEFAHR

Warnung vor einer unmittelbaren Gefahr für den Menschen

Dieser Sicherheitshinweis warnt vor einer **unmittelbar** gefährlichen Situation, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WARNUNG

Warnung vor einer möglichen Gefahr für den Menschen.

Dieser Sicherheitshinweis warnt vor einer **möglicherweise** gefährlichen Situation, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

Warnung vor einer möglichen Gefahr für den Menschen.

Dieser Sicherheitshinweis warnt vor einer **möglicherweise** gefährlichen Situation, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Warnung vor einem möglichen Sachschaden.

Dieser Sicherheitshinweis warnt vor einem Maschinenschaden.

Ein Sicherheitshinweis besteht, neben dem Symbol und dem Signalwort, aus:

- Signalwort
- Art und Quelle der Gefahr
- Folgen
- Entkommen (= Maßnahmen, um der Gefahr zu entkommen)

Beispiel



GEFAHR

Stromschlag durch hohe Spannung (*Art und Quelle der Gefahr*)

Tod durch Stromschlag! (*Folgen*)

- a) Vier Minuten warten, bevor Sie an den Motoranschlüssen arbeiten! (*Maßnahmen*)

Wichtige oder hilfreiche Hinweise, Informationen und Tipps haben folgenden Aufbau:



HINWEIS

Hinweis

Unter diesem Symbol erhalten Sie Anwendungstipps und Informationen, die Ihnen helfen, alle Funktionen an Ihrem Gerät optimal zu nutzen.

Gebotssymbole

In der Anleitung werden die folgenden Gebotssymbole verwendet.

Symbol	Bedeutung
	Gebot allgemein Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise und kann Gebote signalisieren.

Tab. 1: Gebotssymbole

Kennzeichnungen im Text

- Aufzählungen sind durch einen Spiegelstrich (–) gekennzeichnet.
- Text, der auf diese Weise hervorgehoben ist, kennzeichnet Verweise und Hyperlinks, die auf verwandte Themen, Internetadressen und Zusatzinformationen zeigen.
- Text, der **fett** hervorgehoben ist, kennzeichnet Hervorhebungen oder Zwischenüberschriften.
- Menüpunkte, Register, Schaltflächen und Softkey-Taster sind in spitze Klammern <...> gesetzt, z. B. <Stopp>.

- Abfolgen sind in spitze Klammern <...> gesetzt, z. B. <Login/Halbautomatik/Start>.
- Tasten oder Meldeleuchten auf einer Tastatur oder einem Bedienfeld sind in eckige Klammern gesetzt, z. B. [Start].
- Text, der so SPS hervorgehoben ist, kennzeichnet einen Querverweis auf das Glossar mit einer Begriffserklärung.

Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen haben gewöhnlich folgenden Aufbau:

- ✓ Optional können hier Voraussetzungen genannt werden, die zum Durchführen der Handlung notwendig sind.
- a) Darauf folgen Bedienschritte
- b) noch ein Bedienschritt
 - ⇒ Teilergebnis nach einem Bedienschritt
- c) noch ein Bedienschritt
 - ⇒ Gesamtergebnis einer Handlungsanweisung

1.4 Gewährleistung

Grundsätzlich gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der HEYLO GmbH. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der gesetzlichen Sachmängelhaftung innerhalb der ersten beiden Jahre ab Kaufdatum ist der bestimmungsgemäße Gebrauch.

1.5 Kontakt zur HEYLO GmbH

Bei Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner.

Gerne geben wir Ihnen auch persönlich Auskunft. Wenden Sie sich bitte an einen unserer folgenden Kontakte oder besuchen Sie uns im Internet unter Angabe folgender Daten:

- Ihr Name und Ihre Anschrift,
- Ansprechpartner in Ihrem Hause,
- Daten vom Typenschild: Typ, Serien-Nr. und Baujahr.

An- HEYLO GmbH
schrift: Im Finigen 9
28832 Achim

Telefon: +49 (0) 4202 / 97 55 0

Telefax: +49 (0) 4202 / 97 55 97

E-Mail: info@heylo.de

Internet: <http://www.heylo.de>

Tab. 2: Hauptsitz

An- HEYLO (Schweiz) AG
schrift: Südstraße 16
CH-3250 Lyss

Telefon: +41 (0) 32 / 387 16 80

Telefax: +41 (0) 32 / 387 16 85

E-Mail: info@heylo.ch

Internet: <http://www.heylo.ch>

Tab. 3: Sitz in der Schweiz

2 Sicherheit

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei nicht sachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Bedieners oder Dritter entstehen. Ebenso können das Gerät oder andere Sachwerte geschädigt werden.

Das Gerät ist nur zu benutzen:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Das Gerät darf nach Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn die Störungen beseitigt worden sind.

Alle Personen, die das Gerät aufstellen, betreiben, warten oder reinigen müssen sich den Gefahren bewusst sein, die von elektrisch betriebenen Ge-

räten in Umgebungen mit hoher Luftfeuchte ausgehen können und diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Gefährliche Situationen vermeiden

Die folgenden Hinweise gelten für jeden, der an oder mit dem Gerät arbeitet:

- Diese Betriebsanleitung muss vollständig und in gut lesbarer Form für jedermann griffbereit am Einsatzort des Gerätes aufbewahrt werden.
- Das Gerät darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Das Gerät muss funktionsfähig und in einwandfreiem Zustand sein. Der Zustand muss regelmäßig vor dem Einsatz des Gerätes kontrolliert werden.
- Unfallverhütungsvorschriften sowie örtliche Bestimmungen sind stets einzuhalten.

Hinweise zur elektrischen Einrichtung

Für alle Arbeiten an elektrischen Einrichtungen gelten folgende Grundsätze:

- Das Gerät wird elektrisch betrieben. Bei fehlerhafter Installation der elektrischen Anlage oder bei Versagen der Isolierung im Betrieb besteht Lebensgefahr.
- Der Zugang zu und die Arbeiten an elektrischen Einrichtungen ist nur Elektrofachkräften erlaubt. Schaltkästen stets verschlossen halten.
- Bei ausgeschaltetem Hauptschalter ist die Einspeisung vom Stromnetz getrennt.
- Nach allen Arbeiten die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen prüfen.
- An dem Gerät dürfen keine eigenmächtigen Änderungen vorgenommen werden.

Hinweise zu Transport und Aufstellung

Bei Transport und Aufstellung gelten folgende Grundsätze:

- Das Gerät darf niemals ungesichert zum Einsatzort befördert werden.
- Der Handgriff und die Transportrollen sind zu Transportzwecken immer zu verwenden.

Hinweise zum Betrieb

Beim Betrieb gelten folgende Grundsätze:

- Am Gerät darf nur **ein eingewiesener Bediener** tätig sein.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert, demontiert oder außer Betrieb genommen werden. Sicherheitseinrichtungen müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.
- Alle Verkleidungen, Abdeckungen und Hauben müssen wie vorgesehen montiert sein.
- Bauliche Veränderungen am Gerät sind unzulässig.

Hinweise zur Wartung und Störungsbeseitigung

Bei der und Störungsbeseitigung gelten folgende Grundsätze:

- Nur hinreichend qualifiziertes Personal darf diese Arbeiten an dem Gerät durchführen.
- Das Gerät muss ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen sein.

2.1 Betriebsbedingungen

Das Gerät ist für den mobilen oder stationären Einsatz in Innenräumen, auf Baustellen, Garagen und Lagerräumen vorgesehen. Das Gerät arbeitet effizient:

- im Temperaturbereich von + 5 ° C bis +35 ° C und im Feuchtebereich von 40 % bis 100 % relativer Luftfeuchte,
- in geschlossenen Räumen mit möglichst wenig Luftaustausch in benachbarte Räume,
- wenn es möglichst mittig im Raum aufgestellt wird und,

- die abgegebene, trockene Luft auf den nassen Bereich im Raum gerichtet ist.

HINWEIS

Optimale Entfeuchtungsleistung und Raumtemperatur

In kleineren Räumen kann durch den Betrieb des Kondensationstrockners die Raumtemperatur erheblich ansteigen. Zimmertemperaturen zwischen 20 ° C und 27 ° C bieten ideale Bedingungen für den Betrieb des Gerätes.

Achten Sie darüber hinaus auf die Einhaltung der folgende Bedingungen und Sicherheitshinweise:

- Das Gerät muss stets mit Sorgfalt behandelt werden. Das Gerät nie fallen lassen, werfen oder ungesichert transportieren.
- Das Gerät muss standsicher und aufrecht aufgestellt sein.
- Die Luft muss frei zirkulieren können (Freiraum von mindestens einem Meter um das Gerät herum einhalten).
Empfehlenswert ist die Kombination mit Ventilatoren, die die Luftzirkulation unterstützen.
- Das Gerät während des Betriebs nicht abdecken.
- Ein stets sicherer Abfluss des Kondensats in einen Abfluss oder in ein geeignetes Gefäß muss sichergestellt sein. Kondensatauffanggefäße müssen regelmäßig geleert werden.
- Angefallenes Kondensat niemals trinken, es besteht Infektionsgefahr.
- Das Gerät darf nicht in Pfützen oder stehendem Wasser betrieben werden. Wenn das Gerät oder das Anschlusskabel nass geworden sind, muss das Gerät oder das Anschlusskabel vor dem Betrieb gründlich abgetrocknet werden.
- Sicherstellen, dass das Gerät kein Öl, Fett oder andere Verschmutzungen ansaugt.

- Das Gerät nur mit sauberem Luftfilter betreiben.
- Die vorhandene Netzspannung muss den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Verlängerungskabel müssen entsprechend der Leistungsdaten auf dem Typenschild gewählt werden, um Überlast zu verhindern.
- Die genutzte Steckdose muss geerdet sein, bzw. mit einem Fehlerstromschutzschalter in der Hausinstallation abgesichert sein.
- Personen, die unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, dürfen das Gerät nicht bedienen oder Instand halten.
- Es dürfen ausschließlich originale oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwendet werden.

Unter unzulässigen Betriebsbedingungen kann die Betriebssicherheit und die Leistungsfähigkeit des Gerätes nicht ausreichend gewährleistet werden. Unzulässige Betriebsbedingungen sind deshalb auf jeden Fall zu vermeiden.

Das Gerät darf nicht in Räumen mit explosionsfähiger Atmosphäre eingesetzt werden. Der Betrieb des Geräts in Räumen mit öl-, schwefel- oder salzhaltiger Atmosphäre, oder in Räumen mit hoher Lösemittel- oder extremer Staubkonzentration ist verboten.

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, das Personal gegen Gefahren zu schützen, die dessen Sicherheit oder Gesundheit bei der Arbeit beeinträchtigen könnten.

Bei Transport und Aufstellung ist folgende Schutzausrüstung anzulegen:

- Schutzhandschuhe zum Schutz vor Quetschen oder Klemmen
- Sicherheitsschuhe zum Schutz vor Stoßen oder Umkippen

Bei der Reinigung und Wartung ist zusätzlich anzulegen:

- Atemschutz zum Schutz vor Einatmen von Aerosolen (kontaminiertes Kondensat oder Reinigungsflüssigkeit)

3 Produktbeschreibung

3.1 Identifikation

Das Gerät ist anhand des Typenschildes an der Geräterückseite eindeutig zu identifizieren.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben zum Gerät angebracht:

Typenschild

Entfeuchter Dehumidifier			
DT 860			
Art.Nr.	1110584		
Seriennummer:			
Entfeuchtungsleistung max. in l/24h		44	
Elektr. Anschluss (V/Hz)		230 / 50Hz	
Stromaufnahme (A)		3,7	
Leistungsaufnahme (W)		690 W	
Kältemittel		R290	
Kältemittelmenge in g		148	
Kompressor		Rollkolben	
max. zulässiger Betriebsdruck (Mpa)		2,5	
Luftleistung m³/h		500	
Schutzart (IP)		44	
			
			
HEYLO GmbH Im Finigen 9 28832 Achim GERMANY		www.HEYLO.de info@heylo.de	
		Telefon: +49 (0) 4202-9755-0	

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben zum Gerät angebracht:

- Modell
- Typen-Nummer
- Seriennummer
- Daten zum elektrischen Anschluss
- Leistungsdaten
- Kältemittel
- Füllmenge

- Entfeuchtungsleistung

3.2 Allgemeine Beschreibung

Das Gerät ist ein mobiler Kondensationstrockner zum entfeuchten und trocknen von Raumluft. Das Gerät ist für den Einsatz auf Baustellen konzipiert.

Das Gerät ist nur einzusetzen:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- und unter Beachtung aller im Kapitel *Sicherheit* [► 6] gegebenen Hinweise.

Aufbau, Lieferumfang und Zubehör

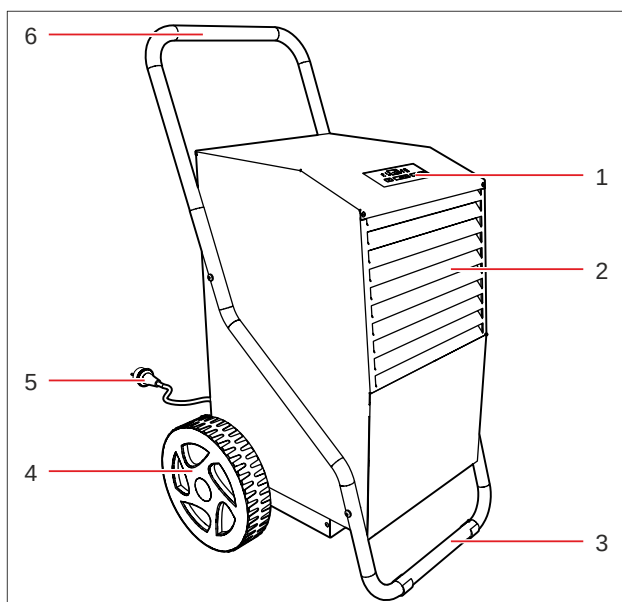


Abb. 1: Außenansicht, Vorderseite

1	Bedienpanel	2	Gehäuse mit Abluftgitter
3	Standfuß	4	Transportrollen
5	Netzkabel	6	Handgriff

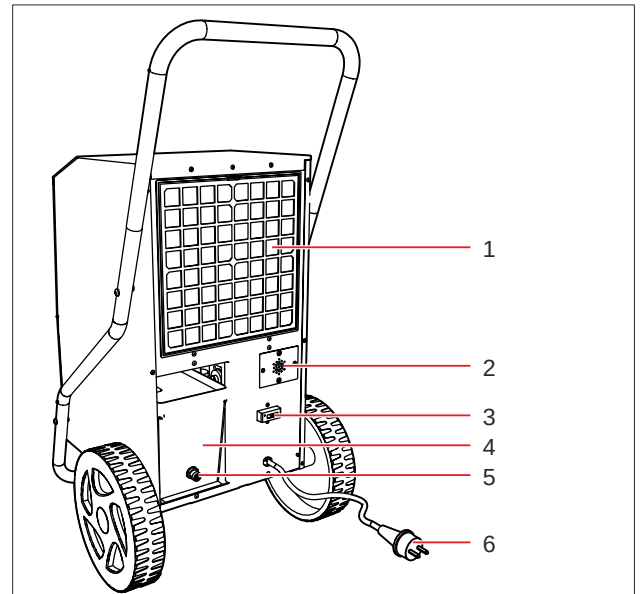


Abb. 2: Außenansicht, Rückseite

1	Zuluftgitter mit Filteraufnahme	2	Umweltsensor
3	Energiezähler	4	Kondensattank mit Schwimmerschalter
5	Anschluss für Abflussschlauch	6	Netzkabel

Im Lieferumfang enthalten sind:

- Luftentfeuchter.
- Filtermatte.
- Betriebsanleitung.

Als Zubehör ist erhältlich:

- Kondensatpumpe.

Funktionsweise

Der Ventilator saugt die feuchte Raumluft über die Lufteinlassöffnung an. Die Luft strömt am Verdampfer entlang und kühlt dort ab. Am Verdampfer fällt die Feuchtigkeit aus der Luft in Form von Kondensat an. Anschließend wird die Luft im Verflüssiger erwärmt und als getrocknete und erwärmte Luft am Luftauslass zurück in den Raum geleitet. Im Raum kann die getrocknete, warme Luft erneut Feuchtigkeit aufnehmen.

Das entstandene Kondensat wird in den Kondensattank geleitet oder über die optionale Kondensatpumpe abgeführt.

Die Kondensatpumpe wird über einen Schwimmerschalter gesteuert. Erreicht das Kondensat im Kondensattank den Schwimmerschalter, startet die Pumpe und fördert das Kondensat über den Ablaufschlauch in einen Abfluss oder ein Auffanggefäß. Die Pumpe stoppt, sobald der Schwimmerschalter nicht mehr belegt ist.

Automatische Abtauung

Mit fortschreitender Betriebsdauer (im Dauerbetrieb und bei Zimmertemperaturen unter ca. 20 ° C) bildet sich Eis am Verdampfer. Ein Temperatursensor erfasst die Frosttemperatur und über die Gerätesteuerung wird automatisch ein Abtauzyklus gestartet. Bei der Abtauung wird der Verdampfer erwärmt. **Während der automatischen Abtauung fallen große Mengen Kondensat an.** Sobald der Verdampfer vom Eis befreit ist, startet das Gerät wieder den Entfeuchtungsbetrieb.

HINWEIS

Kondensatmenge

Kondensat- und Eismenge hängen sehr stark von den Umgebungsbedingungen (Lufttemperatur und Luftfeuchte) ab, in denen das Gerät eingesetzt wird.

Die Leistung des Geräts ist möglichst daran zu messen, wie schnell die Luftfeuchtigkeit sinkt und nicht daran, wie viel Wasser ihr entzogen wird. Die genaue Luftfeuchtigkeit können Sie mit einem Thermo-Hygrometer messen.

Sehen Sie dazu auch

 Bestimmungsgemäße Verwendung [► 10]

3.2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient ausschließlich zur Entfeuchtung von Luft bei Atmosphärendruck in geschlossenen Innenräumen.

Voraussetzung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch ist es, dass die Bediener die Betriebsanleitung lesen, verstehen und befolgen. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten und Einhalten der Betriebsbedingungen (siehe **Betriebsbedingungen** [► 7]). Das Gerät muss regelmäßig geprüft und gewartet werden!

Das Gerät ist ausschließlich für den industriellen und gewerblichen Einsatz bestimmt.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung führt zum Erlöschen jeglicher Gewährleistungsansprüche.

Sehen Sie dazu auch

 Technische Daten [► 24]

3.2.2 Vorhersehbare Fehlanwendungen

Folgende Fehlanwendungen sind vorhersehbar:

- Trocknung von Luft in nicht geschlossenen Räumen oder im Außenbereich,
- Trocknung von Luft bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Mindestabstände und Einsatzbedingungen.

3.3 Sicherheitseinrichtungen

Ohne ordnungsgemäß montierte und eingestellte Sicherheitseinrichtungen können sich Personen am Gerät lebensgefährlich verletzen. Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert, demonstriert oder außer Betrieb genommen werden. Alle Sicherheitseinrichtungen müssen jederzeit frei zugänglich sein.

Machen Sie sich mit allen Sicherheitseinrichtungen vertraut, dadurch können Personenschäden

und/oder Sachschäden verhindert bzw. minimiert werden.

Folgende Abbildung zeigt die Sicherheitseinrichtungen am Gerät.

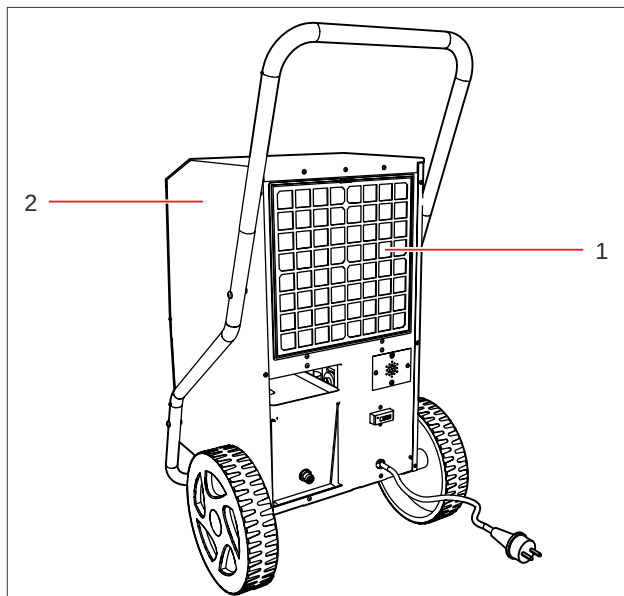


Abb. 3: Sicherheitseinrichtungen

1	Schutzgitter an der Zuluftseite	2	Gehäuse
---	---------------------------------	---	---------

Das Gerät verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen.

Signaleinrichtungen

Am Bedienpanel sind Meldeleuchten angebracht, die den Betriebszustand des Gerätes signalisieren (Details siehe *Bedien- und Anzeigeelemente* ► 11).

Schutzeinrichtungen

Schutzeinrichtungen sichern gefährliche Bereiche am Gerät. Sie haben keinen Einfluss auf die Bewegungen des Geräts.

Trennende Schutzeinrichtungen

Die trennenden Schutzeinrichtungen verhindern oder erschweren den direkten Zugang zu sich drehenden, bzw. sich bewegenden Teilen des Gerätes. Sie dürfen nur für Rüst-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten entfernt werden und sind vor Wiederinbetriebnahme wieder zu montieren.

Das Gerät verfügt über folgende Schutzeinrichtungen:

- Gehäuse.
- Schutzgitter als Eingriffschutz an der Zuluftseite.

Weitere Sicherheitseinrichtungen

- Das Gerät ist mit einem Schutzkontakt-Stecker ausgestattet.

3.4 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Gerät wird ausschließlich mit Hilfe des Bedienpanels an der Gerätevorderseite bedient.

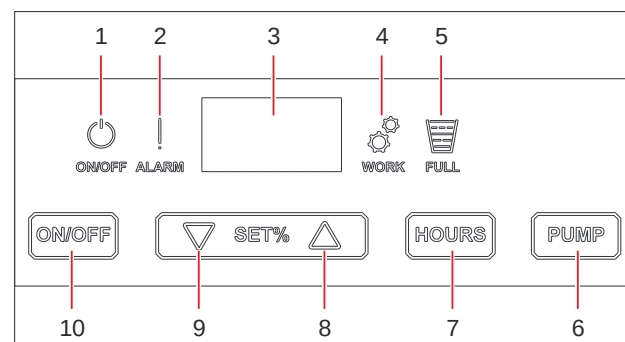


Abb. 4: Bedienpanel

1	Anzeige ON/OFF	2	Anzeige ALARM
3	Display	4	Anzeige WORK
5	Anzeige FULL	6	Taste PUMP
7	Taste HOURS	8	Taste SET +
9	Taste SET –	10	Taste ON/OFF

– Taste ON/OFF – Starttaste (EIN/AUS):

Durch Drücken der Taste „ON/OFF“ wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten leuchtet die Anzeige „ON/OFF“ grün und das Gerät läuft im Dauerbetrieb.

– Taste SET +/SET – – Einstellung Luftfeuchtigkeit:

Durch Drücken der Taste SET + wird die Soll-Luftfeuchtigkeit erhöht, mit der Taste SET – reduziert. Beim ersten Drücken auf eine der beiden Tasten wechselt das Display vom Ablesemodus in den Einstellmodus, und zeigt bei einem weite-

ren Drücken der Tasten den eingestellten Wert.

HINWEIS! Der intern verbaute Hygrostat ist nur zur groben Ermittlung der Betriebsparameter geeignet und nicht zur genauen Messung der Raumlufffeuchte. Zur genauen Messung muss ein externes, kalibriertes Messgerät verwendet werden. HEYLO übernimmt keine Haftung für entstandene Schäden bei Überdrocknung von Materialien.

- **Taste HOURS – Anzeige der Betriebsstunden:** Beim Drücken der Taste „HOURS“ (Stunden) werden für einige Sekunden die bisherigen Betriebsstunden des Kompressors auf dem Display angezeigt.
Zurücksetzen der Betriebsstunden auf 0: Drücken Sie die Taste „HOURS“ für 4 Sekunden.
- **Taste HOURS – Anzeige der Gesamt-Betriebsstunden:** Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „HOURS“ und „SET +“ werden für einige Sekunden die Gesamt-Betriebsstunden des Geräts auf dem Display angezeigt.
- **Taste PUMP – Aktivierung der Pumpenfunktion (optionale Kondensatpumpe):** Die wird aktiviert Pumpfunktion durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „PUMP“ und „SET +“ bis die Anzeige „FULL“ kurz aufleuchtet. Auf dem Display erscheint „PUNP“. Die Pumpe ist jetzt aktiv und die Anzeige „FULL“ blinkt alle 10 Sekunden.
Durch Drücken der Taste „PUMP“ wird die Kondensatpumpe eingeschaltet. Dies sollte zum Testen oder vor Abbau des Gerätes erfolgen.
- **Anzeige ON/OFF – Anzeige des Betriebsstatus‘ (EIN oder AUS):** Die Anzeige „ON/OFF“ leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
- **Anzeige ALARM – Anzeige einer Störung oder eines Alarms:** Die Anzeige „ALARM“ leuchtet rot, wenn eine Störung oder eine

Alarmmeldung anliegt (siehe auch *Störungen während des Betriebs* ► 16]).

- **Display – Anzeige der gewählten Parameter und des Betriebsstatus‘:** Nach dem Einstecken des Netzsteckers wird im Display für etwa 4 Sekunden die Versionsnummer der Gerätesoftware angezeigt.
Weitere Anzeigen sind in folgender Tabelle aufgeführt:

Aktion	Anzeige / Bedeutung
keine	rH xx: Anzeige der Ist-Luftfeuchtigkeit
	Full: Kondensattank ist voll
	Defr.: Automatische Abtauung ist aktiv
Drücken Taste SET + oder SET –	Soll-Wert der Feuchteregulierung Cont: Permanentes Entfeuchten rH xx: Hygrostatbetrieb
Drücken Taste HOURS	Xxxx: Anzeige der Betriebsstunden in Stunden

- **Anzeige WORK – Anzeige von Betriebs- und Pausenzeiten** (Anzeige ist nur im Betrieb aktiv): Ist die Anzeige aus, befindet sich das Gerät in einer Pause (z. B. eingestellte Luftfeuchte erreicht). Blinkt die Anzeige, ist das Gerät nach dem Einschalten in der Kompressorverzögerung (Dauer bis zu 210 Sekunden) oder in einer Abtauphase.
- **Anzeige FULL – Anzeige bei vollem Kondensattank:** Die Anzeige „FULL“ leuchtet rot, wenn der Kondensattank voll ist.
- **ALARM RESET – Alarm zurücksetzen:** Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste „ON/OFF“ aus und drücken Sie anschließend

für 10 Sekunden gleichzeitig die Tasten „HOURS“ und SET + – alle Alarmer sind nun zurückgesetzt.

4 Transport und Installation

Das Gerät wurde im Werk montiert, eingerichtet und getestet. Um lebensgefährliche Verletzungen und Sachschäden beim Transport und bei der Installation auszuschließen, beachten Sie Folgendes:

- Der Transport und die Installation dürfen nur von qualifizierten und autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Transportwege müssen ausreichend dimensioniert sein.



GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag

Die Berührung spannungsführender Teile kann zum Tod führen.

- a) Schalten Sie das Gerät vor jedem Ortswechsel am Geräteschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- b) Ziehen Sie das Gerät niemals am Netzstecker und bewegen Sie es stattdessen immer an dem vorgesehenen Griff.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch kippendes Gerät

Kippt oder fällt das Gerät während des Transports, können Sie sich verletzen.

- a) Tragen Sie Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe.
- b) Nutzen Sie die Transportrollen und den vorgesehenen Handgriff.

- a) Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
Melden Sie Transportschäden oder die Unvollständigkeit der Lieferung umgehend ihrem Fachhändler.
 - b) Entsorgen Sie die Verpackung gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen.
 - c) Montieren Sie den Handgriff sowie die Räder mit dem beiliegenden Montagesatz.
Achten Sie dabei darauf, dass alle Schrauben fest gezogen sind.
 - d) Heben Sie bei Bedarf das Gerät am Handgriff an und stellen Sie das Gerät am Boden ab.
 - e) Achten Sie auf die Einhaltung der *Betriebsbedingungen* [► 7].
 - f) Stellen Sie sicher, dass der Kondensattank ordnungsgemäß eingeschoben ist.
 - g) Wenn das Kondensat z. B. in einen Bodenablauf ablaufen soll, schließen Sie einen Kondensatablassschlauch an dem dafür vorgesehenen Stutzen an der Geräterückseite an.
 - h) Vergewissern Sie sich, dass ein sauberer und intakter Filter in der Filteraufnahme vor den Lufteinlassschlitzen angebracht ist.
 - i) Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel unbeschädigt ist.
 - j) Stecken Sie den Netzstecker in eine Schutzkontakt-Steckdose mit ausreichender Absicherung (siehe *Technische Daten* [► 24]).
 - k) Bei Bedarf kontrollieren und protokollieren Sie den Betriebsstundenzähler im Display in der Front des Gerätes, bevor Sie das Gerät einschalten.
 - l) Prüfen und protokollieren Sie ebenfalls bei Bedarf den Energiezähler an der Rückseite des Gerätes.
- ⇒ Das Gerät ist aufgestellt und installiert.

Aufstellen des Geräts

- Zum Aufstellen des Geräts beachten Sie Folgendes:
- Das Gerät sollte in einem geschlossenen Raum betrieben werden, um die optimale Leistung zu erzielen.
- Schließen Sie alle Öffnungen zu anderen Teilen des Gebäudes, wie Fenster und Türen, damit sich feuchte Luft nicht mit der Luft in den zu trocknenden Bereichen vermischt. Türen möglichst wenig öffnen und schließen. Dadurch wird eine sogenannte geschlossene Trockenkammer gebildet.
- Innerhalb der Trockenkammer sollte die Luft frei zirkulieren können. Türen innerhalb der Trockenkammer öffnen und Luftgebläse einsetzen, um eine gute Luftzirkulation in allen Bereichen zu erzielen.
- Setzen Sie so viele Geräte ein, dass ein dreifacher Luftwechsel erzielt wird.
- Das Gerät so aufstellen, dass der Luftfluss durch Einlass und Auslass nicht eingeschränkt ist.
- Nicht in der Nähe von losem Material, wie z. B. Gardinen, aufstellen.
- Das Gerät in der Mitte des Raumes aufzustellen.
- Zum Trocknen einer bestimmten Stelle: Gerät so aufzustellen, dass der Luftauslass auf den nassen Bereich gerichtet ist und die warme, trockene Luft darüber strömt.
Der Luftauslass sollte mindestens einen Meter von einer Wand entfernt sein.
- Die Raumluft wird während der Entfeuchtung erwärmt. In kleineren Räumen kann dadurch die Temperatur erheblich ansteigen. Zimmertemperaturen zwischen 20 ° C und 27 ° C bieten allgemein gute Bedingungen für das Trocknen. Die Zimmertemperatur darf 38 ° C nicht überschreiten und 1 ° C nicht un-

terschreiten, da sonst das Gerät nicht mehr arbeitet (siehe auch *Technische Daten* [► 24]).

5 Betrieb und Bedienung

VORSICHT

Infektionsgefahr

Das Kondensat kann mit krankheitserregenden Substanzen verunreinigt sein.

- a) Das Kondensat niemals trinken.
- b) Einen längeren Verbleib des Kondensats im Auffanggefäß oder dem Kondensatablaufschlauch vermeiden, Kondensat regelmäßig abpumpen.

ACHTUNG

Geräteschaden durch unsachgemäße Eisentfernung

Im Betrieb kann es zur Vereisung des Verdampfers kommen.

- a) Lassen Sie das Gerät immer automatisch abtauen.
- b) Versuchen Sie niemals, das Eis mit Hilfe von scharfen Gegenständen manuell zu entfernen.

Vor dem Einschalten

- a) Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht auf nassem Untergrund, dass es aufrecht und sicher steht.
- b) Prüfen Sie, dass das Netzkabel unbeschädigt ist.
- c) Stellen Sie sicher, dass das Gerät an eine Schutzkontakt-Steckdose mit der korrekten Spannung und mit ausreichender Absicherung (siehe *Technische Daten* [► 24]) angeschlossen ist.

- d) Stellen Sie sicher, dass das Kondensat sicher ablaufen kann. Prüfen Sie, ob der Kondensattank korrekt eingesetzt ist. Führen Sie den Kondensatablaufschauch in einen Abfluss oder in einen **leeren**, ausreichend großen Auffangbehälter.
- e) Lesen Sie bei Bedarf den Betriebsstundenzähler ab und dokumentieren Sie den Stand (Zurücksetzen der Betriebsstunden, siehe *Bedien- und Anzeigeelemente* [► 11]).
- f) Lesen Sie bei Bedarf den KW/h-Zähler und dokumentieren Sie den Stand.

Gerät Einschalten

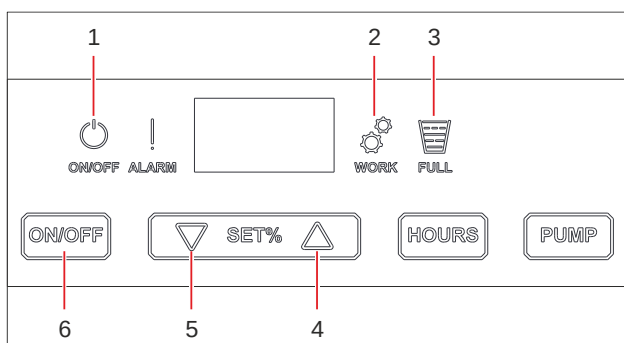


Abb. 5: Einschalten am Bedienpanel

1	Anzeige ON/OFF	2	Anzeige WORK
3	Anzeige FULL	4	Taste SET +
5	Taste SET -	6	Taste ON/OFF

- a) Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ am Bedienpanel.
 - ⇒ Die Anzeige „ON/OFF“ leuchtet grün.
 - ⇒ **HINWEIS! Bei einer Kompressorverzögerung blinkt nach dem Einschalten die Anzeige „WORK“.**
 - ⇒ Nach der Verzögerungszeit geht das Gerät selbsttätig in Betrieb.
 - ⇒ Mit den Tasten SET + und SET - kann dann der gewünschte Feuchtegrad eingestellt werden.
 - ⇒ Leuchtet die Anzeige „WORK“ nicht, ist der eingestellte Feuchtegrad erreicht.
- ⇒ Das Gerät ist eingeschaltet.

Gerät Ausschalten

- a) Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ am Bedienpanel.
 - ⇒ Die Anzeige „ON/OFF“ erlischt.
- b) Lesen Sie bei Bedarf den Betriebsstundenzähler ab und dokumentieren Sie den Stand.
- c) Lesen Sie bei Bedarf den KW/h-Zähler ab und dokumentieren Sie den Stand.
- d) Ziehen Sie anschließend den Netzstecker.
 - ⇒ Das Gerät ist ausgeschaltet.

! HINWEIS

Stillstandszeiten

Bei geplantem, längerem Stillstand des Gerätes und installierter Kondensatpumpe, pumpen Sie unbedingt das Kondensat ab, bevor Sie das Gerät ausschalten.

Kondensat leeren oder abpumpen

Der Kondensattank muss entleert werden, wenn die Anzeige „FULL“ leuchtet oder das Gerät transportiert oder gelagert werden soll.

Kondensattank manuell entleeren

- ✓ Das Gerät befindet sich **nicht** im Abtaumodus (Anzeige „Defr.“ wird **nicht** im Display angezeigt).
- a) Entnehmen Sie den Kondensattank an der Rückseite des Geräts.
- b) Leeren Sie den Kondensattank aus und setzen Sie ihn wieder in das Gerät.
 - ⇒ Der Kondensattank ist entleert.

Ablaufschlauch anschließen

Der Kondensattank kann alternativ durch Anschließen eines Ablaufschlauchs entleert werden.

- a) Schließen Sie einen Schlauch (☒ 5/8 Zoll/16 mm) an dem Anschlussstück des Kondensattanks an.

- b) Führen Sie den Ablaufschlauch in einen Abfluss oder in einen **leeren**, ausreichend großen Auffangbehälter.

⇒ Der Kondensattank wird kontinuierlich entleert.

Kondensat mit Kondensatpumpe entleeren

Mit Hilfe der optionalen Kondensatpumpe kann das Kondensat automatisch und kontinuierlich entleert werden. Die Kondensatpumpe wird anstatt des Kondensattanks im Gerät eingesetzt. Weitere Informationen finden Sie in Kondensatpumpe einbauen.

Sehen Sie dazu auch

■ Sicherheit [► 6]

6 Störungen

Beachten Sie folgende Grundsätze, wenn Sie Störungsursachen suchen und Störungen beseitigen wollen:

- Diese Arbeiten dürfen nur von dafür geschulten und autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
 - Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist dürfen Eingriffe nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisierte Personen vorgenommen werden.
- a) Lassen Sie den Verdampfer abtauen.
 - b) Tragen Sie geeignete Schutzbekleidung.
 - c) Montieren Sie vor Wiederinbetriebnahme alle Sicherheitseinrichtungen wie werkseitig vorgesehen.
 - d) Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
 - e) Entfernen Sie nach Abschluss der Arbeiten alle Werkzeuge und Gegenstände aus dem Arbeitsbereich des Gerätes.

Sicherheitshinweise zu Störungen

GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag

Die Berührung spannungsführender Teile kann zum Tod führen.

- a) Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

VORSICHT

Gefahr durch fehlende Schutzabdeckungen

Fehlende Schutzabdeckungen können zu Verletzungen führen.

- a) Montieren Sie alle Schutzabdeckungen, die eventuell zur Störungsbeseitigung entfernt wurden, vor dem Einschalten des Gerätes.
- b) Überprüfen Sie alle Sicherheitseinrichtungen vor dem Einschalten des Geräts.

6.1 Wieder in Gang-Setzen nach außerplanmäßigem Stillstand

Stromausfall

Nach einem Stromausfall muss das Gerät über das Bedienpanel wieder eingeschaltet werden.

6.2 Störungen während des Betriebs

Störung / Meldung	Mögliche Ursache / Behebung
 FULL + "FULL"	Kondensattank voll oder nicht vorhanden. Kondensattank einsetzen. Kondensattank entleeren. Meldung wird nach dem Entleeren automatisch zurückgesetzt.

Störung / Meldung	Mögliche Ursache / Behebung
 ALARM + “Lo t”	Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig. Stellen Sie das Gerät in eine Umgebung mit einer Temperatur von über 10 ° C. Wenn das Gerät nicht automatisch zurückgesetzt wird, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Dann Gerät wieder anschließen und einschalten.
 ALARM + “Prob”	Fehlfunktion des Hygrostats. Das Gerät bleibt in Betrieb. Die Sonde muss ausgetauscht werden, wenden Sie sich an den HEY-LO-Service.
 ALARM + “Pro3”	Fehlfunktion des Sensors bei die Umgebungstemperatur. Das Gerät schaltet in den Bereitschaftsmodus. Die Sonde muss ausgetauscht werden, wenden Sie sich an den HEY-LO-Service.
 FULL + “PunP”	Anschluss der Kondensatpumpe gestört (bei Geräten mit Kondensatpumpe). Steckerabdeckung nicht korrekt positioniert. Steckerabdeckung korrekt positionieren. Die Störung wird zurückgesetzt, wenn der Pumpenanschluss geschlossen und die Steckerabdeckung richtig positioniert ist.
 ALARM + “dEFr”	Fehlfunktion des Abtauthermos-taten. Das Gerät schaltet in den Bereitschaftsmodus. Der Thermostat muss ausgetauscht werden, wenden Sie sich an den

Störung / Meldung	Mögliche Ursache / Behebung
	HEYLO-Service.
Das Gerät läuft nicht	Keine oder fehlerhafte Stromversorgung. Netzkabel und Netzanschluss überprüfen.
Trotz laufendem Gerät bildet sich kein Kondensat	Filter verstopft. Überprüfen Sie den Filter, ggf. austauschen. Defekt am Verdampfer. Wenden Sie sich an den HEY-LO-Service. Pumpe defekt (bei Geräten mit Kondensatpumpe). Wenden Sie sich an HEYLO Fachpersonal. Pumpensumpf verstopft (bei Geräten mit Kondensatpumpe). Siehe <i>Pumpensumpf reinigen</i> ► 21]. Luftfeuchtigkeit oder Temperatur im Raum zu niedrig. Prüfen Sie mit einem Thermo-Hygrometer die Raumklimawerte.
Das Gerät lärmt und vibriert, Kondensat tritt aus	Gerät steht nicht eben und aufrecht. Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen, insbesondere den Aufstellort.
Das Gerät wird warm, lärmt und entfeuchtet schlecht	Gestörte Luftzirkulation. Stellen Sie sicher, dass die Luft frei zirkulieren kann. Reinigen Sie die Luftschlitze in der Schutzverkleidung. Überprüfen Sie den Luftfilter.

Tab. 4: Störungstabelle

7 Gerätereinigung und Wartung

Bei Reinigung und Wartung des Gerätes gelten folgende Grundsätze:

- Diese Arbeiten dürfen nur von dafür geschulten und autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- a) Schalten Sie das Gerät vor Arbeitsbeginn aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- b) Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- c) Montieren Sie vor Wiederinbetriebnahme alle Sicherheitseinrichtungen wie werkseitig vorgesehen.
- d) Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- e) Entfernen Sie nach Abschluss der Arbeiten alle Werkzeuge und Gegenstände aus dem Arbeitsbereich des Gerätes.

GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag

Die Berührung spannungsführender Teile kann zum Tod führen.

- a) Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

VORSICHT

Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Geräts

Das unkontrollierte Anlaufen der Pumpe oder des Ventilators kann zu Verletzungen führen.

- a) Schalten Sie das Gerät am Geräteschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker.

VORSICHT

Gefahr durch fehlende Schutzabdeckungen

Fehlende Schutzabdeckungen können zu Verletzungen führen.

- a) Montieren Sie alle Schutzabdeckungen, die eventuell zur Störungsbeseitigung entfernt wurden, vor dem Einschalten des Gerätes.
- b) Überprüfen Sie alle Sicherheitseinrichtungen vor dem Einschalten des Gerätes.

VORSICHT

Verletzungsgefahr bei Nichtanlegen persönlicher Schutzausrüstung

Bei der Reinigung und Wartung des Gerätes können Sie sich durch Kontakt oder Einatmen mit Umweltgiften verletzen.

- a) Tragen Sie Schutzhandschuhe und Atemschutz.

ACHTUNG

Sachschäden durch unzureichende Wartung

Unzureichende Wartung führt zu höherem Verschleiß und Reparaturaufwand.

- a) Führen Sie die notwendigen Wartungsarbeiten nach Herstellerangabe durch.
- b) Beachten Sie die Herstellerangaben zur Wartung der mechanischen Bauteile.
- c) Nehmen Sie das Gerät bei Schäden an den mechanischen Einrichtungen sofort außer Betrieb und veranlassen Sie eine fachgerechte Reparatur mit Originalersatzteilen.

HINWEIS

Regelmäßige Wartung durchführen

Die regelmäßige Wartung ist Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung des Gerätes und unbedingte Voraussetzung für einen sicheren und effizienten Betrieb.

7.1 Gerät reinigen

Die Reinigungsintervalle für das Gerät hängen von den Einsatzbedingungen ab. Überprüfen und reinigen Sie daher das Gerät regelmäßig.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Einatmen von Umweltgiften

Je nach Einsatzort können die Bauteile des Gerätes mit Schimmel oder anderen Umweltgiften kontaminiert sein.

- a) Tragen Sie bei der Reinigung einen Atemschutz.

HINWEIS

Geeignete Reinigungsmittel

Sie können geeignete Reinigungsmittel zur Reinigung Ihres Gerätes über Ihren Fachhändler oder direkt bei HEYLO beziehen.

- Die Kühlschlangen des Verdampfers können bei Verschmutzung das Kondensat nicht mehr ordnungsgemäß abführen. Die Kühlschlangen verschmutzen besonders bei einem Einsatz in staubiger Umgebung.
- Das elektrische System muss regelmäßig auf Beschädigungen untersucht werden.
- Um ordnungsgemäß und zuverlässig arbeiten zu können, muss der Luftfilter des Geräts regelmäßig überprüft und gereinigt werden.

- Wird das Gerät zur Baustellentrocknung eingesetzt, muss das Gerät nach jedem Einsatz geprüft und gereinigt, der Luftfilter mindestens wöchentlich getauscht werden.

Gerät ausschalten

Zur Reinigung und Zustandsprüfung schalten Sie das Gerät wie folgt aus:

- a) Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ am Bedienpanel.
 - ⇒ Die Anzeige „ON/OFF“ erlischt.
- b) Ziehen Sie den Netzstecker.

Gehäuse reinigen

- a) Öffnen Sie die Schutzabdeckung.
- b) Reinigen Sie die Schutzabdeckung und das Gehäuse mit einem feuchten, fusselfreien Tuch und mildem Reinigungsmittel. Den ursprünglichen Glanz können Sie mit Politur wiederherstellen.

VORSICHT! Tragen Sie bei der Reinigung Schutzhandschuhe und Atemschutz.

- c) Schließen Sie die Schutzabdeckung wie werkseitig vorgesehen.
 - ⇒ Das Gehäuse ist gereinigt.

Luftfilter reinigen

Der Luftfilter muss regelmäßig geprüft werden, da seine Beanspruchung von den Einsatzbedingungen abhängt. Es können Luftfilter aus Schaumstoff oder Papier eingesetzt werden. Ein Schaumstofffilter kann gereinigt werden. Bei Verwendung gefalteter Papierfilter ist der verunreinigte Filter zu entsorgen und ein neuer einzusetzen.

- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen.
- ✓ Das Gerät ist abgetaut.
- a) Nehmen Sie die Filteraufnahme aus der Rückwand des Geräts.

VORSICHT! Tragen Sie dabei Schutzhandschuhe und Atemschutz.

- b) Entnehmen Sie den verschmutzten Filter und entsorgen Sie ihn.
Schaumstofffilter: Reinigen Sie den Filter gründlich mit mildem Reinigungsmittel und Wasser. Lassen Sie den Filter trocknen.
 - c) Setzen Sie den neuen oder gereinigten Filter in die Filteraufnahme.
 - d) Montieren Sie die Filteraufnahme mitsamt Filter wie werkseitig vorgesehen.
- ⇒ Sie haben den Filter gereinigt.

Verdampfer reinigen

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten und Eis

Am Verdampfer kann sich Eis gebildet haben. Nach Abnehmen der Schutzverkleidung liegen scharfe Kanten frei.

- a) Lassen Sie den Verdampfer vor Arbeitsbeginn abtauen und trocknen.
- b) Tragen Sie Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Drohender Schaden bei unsachgemäßer Reinigung

Bei unsachgemäßer Reinigung kann das Elektromodul beschädigt werden.

- a) Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in das Elektromodul eindringt.
- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet, der Netzstecker ist gezogen.
 - ✓ Der Verdampfer ist enteist und trocken.

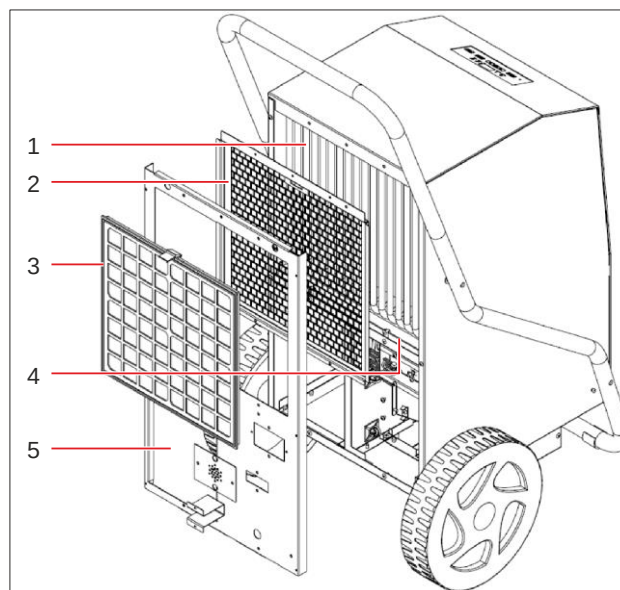


Abb. 6: Verdampfer reinigen

1	Verdampfer	2	Schutzgitter Verdampfer
3	Luftfilter	4	Kondensatschale
5	Rückwand		

- a) Demontieren Sie Luftfilter, Rückwand und Schutzgitter des Verdampfers.
- b) Reinigen Sie die Kühlschlangen von beiden Seiten mit einem Staubsauger, Druckluft oder der HEYLO-Klimadesinfektion (Art.-Nr.: 1800105).

Bei schmierigen Verunreinigungen müssen Sie die Kühlschlange nass reinigen. Dazu:

- a) Sprühen Sie die Kühlschlangen mit einer Sprühflasche mit mildem Reinigungsmittel und Wasser ein.
- b) Reinigen Sie die Kondensatschale unter den Kühlschlangen, und den Kondensatablaufschlauch darunter.

! HINWEIS**Verkrustungen mit Spezialreiniger entfernen**

Für Verkrustungen verwenden Sie den Kühlschlangenreiniger von HEYLO. Befolgen Sie zur Reinigung unbedingt die Angaben auf dem Produkt.

-
- c) Lassen Sie die gereinigten Bauteile abtrocknen.
 - d) Montieren Sie alle Bauteile und die Schutzabdeckungen wie werkseitig vorgesehen.
⇒ Sie haben den Verdampfer gereinigt.

7.2 Pumpensumpf reinigen

Je nach Einsatz des Gerätes können sich im Pumpensumpf nach einiger Zeit Ablagerungen bilden. Um den Pumpensumpf zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:

- a) Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ am Bedienpanel und schalten Sie das Gerät aus.
⇒ Die Anzeige „ON/OFF“ erlischt.
- b) Ziehen Sie den Netzstecker.
- c) Lösen Sie die Befestigung der Kondensatpumpe und ziehen Sie sie aus dem Gerät. Entnehmen Sie dabei den Kondensatschlauch. Das Anschlusskabel verbleibt am Gerät, es ist ausreichend lang.
- d) Reinigen Sie die Pumpe mit einem feuchten Tuch und mildem Reinigungsmittel.
- e) Schieben Sie die Pumpe zurück an ihren Platz und befestigen Sie sie.
⇒ Der Pumpensumpf ist gereinigt.

! HINWEIS**Optionale Kondensatpumpe**

Alternativ kann die optionale Kondensatpumpe installiert werden. Der Kondensattank wird automatisch entleert und die Entstehung von Ablagerungen wird reduziert.

7.3 Inspektion des elektrischen Systems

! GEFAHR**Die Berührung spannungsführender Teile kann zum Tod führen**

In Folge unsachgemäßer oder unzureichender Inspektion und Wartung können im Betrieb Gerätekomponenten aufgrund eines Defekts spannungsführend werden.

- a) Die Inspektion des elektrischen Systems nur durch eine Elektrofachkraft vornehmen lassen.
 - b) Nach Abschluss der Arbeiten alle Sicherheitseinrichtungen wie vorgesehen montieren und prüfen.
-
- a) Prüfen Sie alle elektrischen Komponenten des Gerätes auf äußerlich sichtbare Beschädigungen, lockere Kontakte und Verunreinigungen. Entfernen Sie dazu die Schutzabdeckung, um auch die interne Verdrahtung inspizieren zu können. Beseitigen Sie äußerliche Verunreinigungen mit einem fusselfreien Tuch und ersetzen Sie defekte oder beschädigte Bauteile.
 - b) Bei gewerblichem Einsatz in Deutschland: Führen Sie jährlich eine DGUVV3-Prüfung gemäß Vorgaben der Berufsgenossenschaft durch und führen Sie darüber Protokoll. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich an den HEYLO-Service.

⇒ Die Inspektion des elektrischen Systems des Gerätes ist abgeschlossen.

7.4 Kondensatpumpe einbauen

Die optionale Kondensatpumpe wird anstatt des Kondensattanks im Gerät eingesetzt und angeschlossen.

Vorgehensweise

- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen.

a) Entnehmen Sie den Kondensattank.

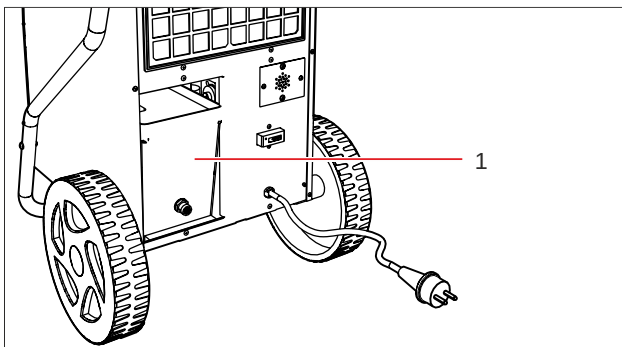


Abb. 7: Kondensattank entnehmen

1	Kondensattank		
---	---------------	--	--

- b) Lösen Sie alle Schrauben der Steckdosenabdeckung.
- c) Schieben Sie die Steckdosenabdeckung zurück.
- d) Schrauben Sie die Kappe der Steckdose ab.
- e) Stecken Sie den Stecker der Kondensatpumpe in die Steckdose ein.
- f) Schieben Sie die Steckdosenabdeckung so nah wie möglich an den Stecker.

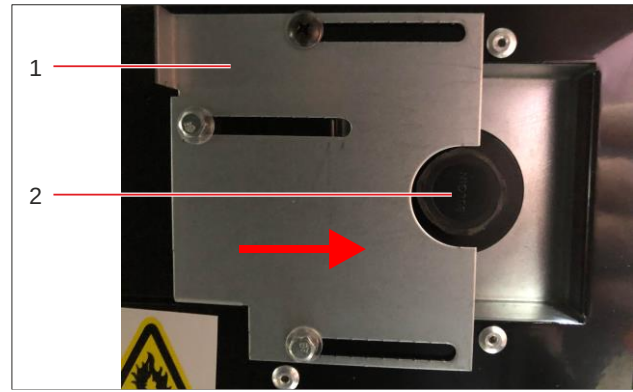


Abb. 8: Kondensatpumpe anschließen

1	Steckdosenabdeckung	2	Anschluss für Stecker Kondensatpumpe
---	---------------------	---	--------------------------------------

- g) Ziehen Sie alle Schrauben fest.
 - h) Platzieren Sie den Tank mit eingebauter Kondensatpumpe in das Gerät.
 - i) Führen Sie den Kondensatschlauch nach außen in einen Abfluss.
- ⇒ Die Kondensatpumpe ist montiert.

Aktivieren der Kondensatpumpe

- ✓ Die Kondensatpumpe ist eingebaut und betriebsbereit.
 - ✓ Ein Ablaufschlauch ist an der Kondensatpumpe angeschlossen und in einen Abfluss geführt.
- a) Drücken und halten Sie gleichzeitig die Tasten „SET +“ und „PUMP“ so lange, bis die Anzeige „FULL“ kurz aufleuchtet.
 - ⇒ Die Pumpe startet, auf dem Display erscheint die Meldung „PUMP“ und die Anzeige „FULL“ blinkt alle 10 Sekunden auf.
 - ⇒ Die Kondensatpumpe fördert das Kondensat automatisch aus dem Gerät.

7.5 Verschleiß- und Ersatzteile

Ersatzteile müssen den von HEYLO festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. HEYLO-Originalersatzteile unterliegen strengen Auflagen und erfüllen diese Anforderungen.

Für Schäden, die durch den Einsatz von Ersatzteilen anderer Hersteller entstehen, übernimmt HEYLO keine Gewährleistung.

Anfragen und Bestellungen von Verschleiß- und Ersatzteilen richten Sie mit nachfolgenden Angaben an Ihren Fachhändler oder direkt an HEYLO:

- Gerätetyp,
- Seriennummer,
- Baujahr,
- Teilbezeichnung,
- Menge,
- Versandform.

Sehen Sie dazu auch

- 📄 Kontakt zur HEYLO GmbH [► 5]
- 📄 Liste der Verschleiß- und Ersatzteile [► 25]

7.6 Kundendienst durch den Hersteller

HEYLO empfiehlt den Abschluss eines Wartungsvertrags mit dem HEYLO-Service.

8 Reparatur

In dem folgenden Abschnitt wird beschrieben, von wem und wie das Gerät repariert werden kann.

HINWEIS

Während der Gewährleistungsfrist des Gerätes dürfen Reparaturen ausschließlich durch vom Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt werden.

Reparaturen durch den Betreiber

Nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistung dürfen Reparaturen durch den Betreiber, bei entsprechender Fachkunde, durchgeführt werden. HEYLO übernimmt für diese Reparaturen keine Gewährleistung.

Bei Fragen zu Reparaturen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den HEYLO-Service.

Sehen Sie dazu auch

- 📄 Kontakt zur HEYLO GmbH [► 5]

9 Außerbetriebnahme, Lagerung und Entsorgung

Bei der Außerbetriebnahme, Lagerung und Entsorgung des Geräts gelten folgende Grundsätze: Diese Arbeiten dürfen nur von dafür geschulten und autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag

Die Berührung spannungsführender Teile kann zum Tod führen.

- a) Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
-

9.1 Außerbetriebnahme

Vorübergehende Außerbetriebnahme

- a) Entleeren Sie den Kondensattank oder pumpen Sie das Kondensat ab.
- b) Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ am Bedienpanel und schalten Sie das Gerät aus.
 - ⇒ Die Anzeige „ON/OFF“ erlischt.
- c) Ziehen Sie den Netzstecker.
- d) Reinigen Sie das Gerät (siehe *Gerätereinigung und Wartung* [► 18]).
- e) Lagern Sie das Gerät frostfrei und trocken.
 - ⇒ Das Gerät ist vorübergehend außer Betrieb genommen.

Endgültige Außerbetriebnahme

- ✓ Führen Sie alle Schritte zur vorübergehenden Außerbetriebnahme durch.
- a) Trennen Sie alle zu- und abführenden Leitungen (Abfluss, Spannungsversorgung).
- ⇒ Sie haben das Gerät endgültig außer Betrieb genommen.

Sehen Sie dazu auch

 Kontakt zur HEYLO GmbH [► 5]

auftragen Sie einen qualifizierten Fachbetrieb mit der Entsorgung und dem Recycling des Gerätes.

Sehen Sie dazu auch

 Kontakt zur HEYLO GmbH [► 5]

9.2 Gerät lagern



ACHTUNG

Sachschäden durch unsachgemäße Lagerung

Bei Temperaturen unter 0 ° C kann es zu Frostschäden an der Kondensatpumpe und an den Kondensatleitungen kommen.

- a) Lagern Sie das Gerät trocken und frostfrei.

Sehen Sie dazu auch

 Technische Daten [► 24]

 Betriebsbedingungen [► 7]

9.3 Entsorgung

Das Gerät ist im Wesentlichen aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Es stellt bei sachgemäßem Umgang keine Gefahr für Bediener und Umwelt dar. Der Betrieb des Gerätes führt aber möglicherweise zur Entstehung von Abfällen und Abwasser, die gesundheitsschädliche und / oder umweltgefährdende Stoffe enthalten (Luftfilter, Kondensat). Diese Materialien müssen den Vorschriften entsprechend sachgerecht entsorgt werden.

Führen Sie einzelne Komponenten des Gerätes (z. B. Pumpen, Metallteile, etc.) einem qualifizierten Entsorgungs- und Verwertungsbetrieb zu. Be-

10 Technische Daten

Modell	DT 860
Abmessungen L x B x H [mm]	372x340x735
Gewicht [kg]	38
Entfeuchtungsleistung max.	44
max. Luftleistung [cm/h]	500
max. Flächenleistung [m ²]	100
Elektrischer Anschluss	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme [kW]	0,69
Stromaufnahme [A]	3,7
Absicherung der Hausinstallation [A]	16
Schutzklasse [IP]	44
Tankvolumen [l]	9
Schlauchanschluss am Tank [Zoll]	¾
Kondensatpumpe	optional
Umgebungstemperaturen [° C]	+0,5 bis +35
Kompressor	Rollkolben
Kühlmitteltyp	R290
Kühlmittelmenge [g]	148
Verdampfer Art	Röhrenver- dampfer
Abtauung	Heißgas
Schallpegel in 3 m Entfernung [dB(A)]	45

11 Ergänzende Unterlagen

11.1 Liste der Verschleiß- und Ersatzteile

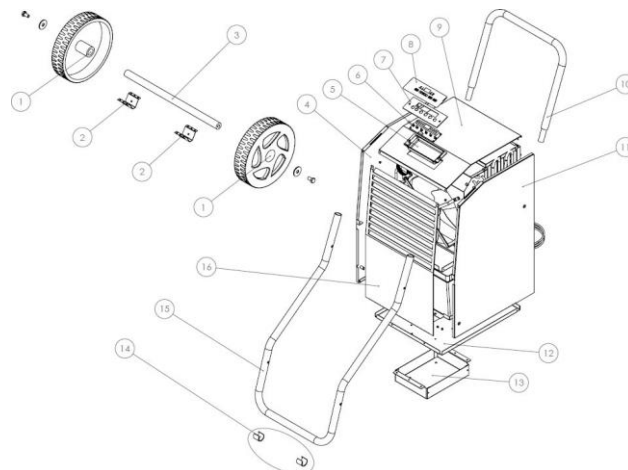


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung DT860, Teil 1

Nr.	HEYLO Art.Nr.	Beschreibung
1	DT860001	Rad Ø250mm
3	DT860002	Ächse RAL9005
6	DT860003	Bedienmodul
7	DT860004	Bedienmodul Abdeckung
8	DT860005	Bedienmodul Folie
10	DT860006	Griffstange RAL9005
14	DT860007	Schutzkappen

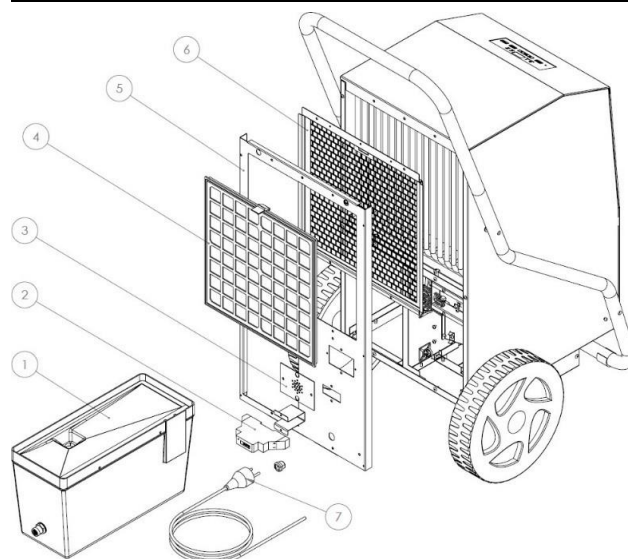


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung DT860, Teil 2

Nr.	HEYLO Art.Nr.	Beschreibung
1	DT860 008	Tank Komplett
2	DT860 009	Energiezähler
4	DT860 010	Filtro
7	DT860 011	Anschlußkabel 4 m

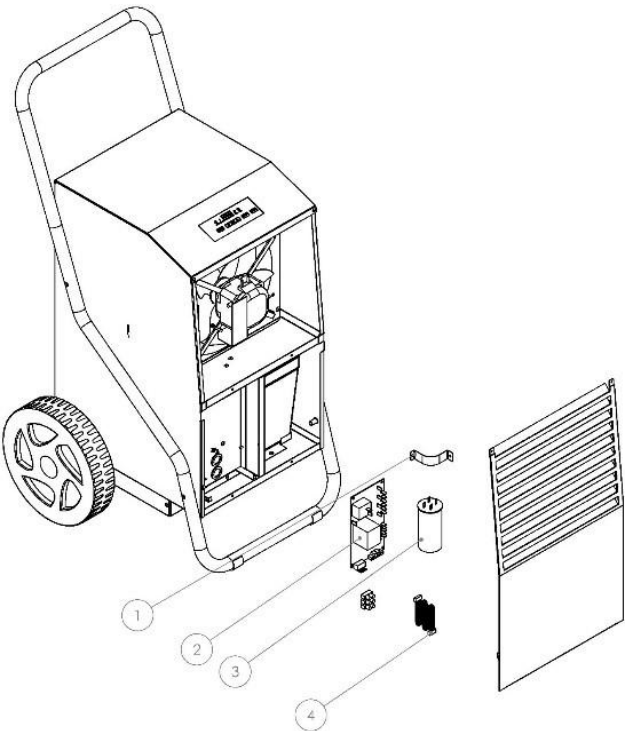


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung DT860, Teil 3

Nr.	HEYLO Art.Nr.	Beschreibung
2	DT860012	Steuerelektronik
3	DT860013	Kondensator 25 uF

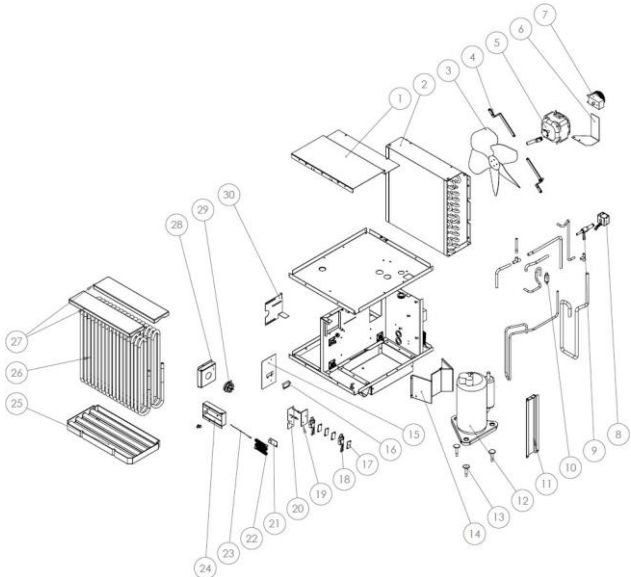


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung DT860, Teil 4

Nr.	HEYLO Art.Nr.	Beschreibung
2	DT860014	Kälte-Verflüssiger
3	DT860015	Lüfterflügel Ø254mm
5	DT860016	Lüftermotor
7	DT860017	Thermostat K50
8	DT860018	Spule Heißgasventil
9	DT860019	Heißgasventil
12	DT860020	Kälteverdichter R290
16	DT860021	Tank Füllstand Sensor
18	DT860022	Mikroschalter
21	DT860023	Feuchte Sensor
23	DT860024	Temperatur Sensor
25	DT860025	Kondensatwanne
26	DT860026	Kälte Verdampfer
29	DT860028	Pumpenanschluss-Steckdose

11.2 Zubehör

HEYLO Art.Nr.	Beschreibung
1110555	Kondensatpumpe

11.3 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung IIA
Gemäß der EG-Richtlinie für Ma-
schinen 2006/42/EG

Für Gerätebaureihe: Kondensationstrockner

Typ: DT 860

HEYLO GmbH, Im Finigen 9, 28832 Achim, erklärt,
dass die genannten Maschinen in ihrer Konzeption
und Bauart sowie in der von uns bereitgestellten
Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und
Gesundheitsanforderungen nach Anhang I der
EG-Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.

Zutreffende EG-Richtlinien:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

EMV – Richtlinie 2014/30/EU

Bei mit uns nicht abgestimmten Veränderungen
der Maschinen verliert diese Erklärung ihre Gültig-
keit.

Angewandte Normen:

DIN VDE 0700 Teil 1 und Teil 30

DIN EN 55014-1:2018-08

EN 60335-1

EN 60335-2-40

Achim, 10.06.2020

Dr. Thomas Wittleder
- Geschäftsführer -

11.4 Schaltplan

